

Technisches Merkblatt



HORNBACH Fassadenfarbe

- ✓ universelle Fassadenfarbe
- ✓ hohe Deckkraft
- ✓ strapazierfähig

Eigenschaften

Hornbach Fassadenfarbe ist eine matte, wasserverdünnbare Dispersionsfarbe für wetterbeständige Fassadenanstriche im Außenbereich. Wetterbeständig und strapazierfähig. Atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig, geruchsneutral und emissionsarm. Tropf- und spritzgehemmt, leicht zu verarbeiten.

Technische Daten	Messwerte	Beschreibung
DIN EN 13300: Nassabriebbeständigkeit	Klasse 2	sehr gute Reinigungsfähigkeit (entspricht "scheuerbeständig" nach DIN 53778)
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:	Klasse B	Gruppe: 1 in Weiß
Glanzgrad:	Matt	G3 nach DIN EN ISO 2813
Trockenschichtstärke:	100-200µm	E3 nach DIN EN ISO 3233
Maximale Korngröße:	< 100µm	Fein, S1 nach DIN EN 1524
Dichte:	1,60g/cm ³	Standard Weiß
Wasserdurchlässigkeitsrate / (w-Wert, 1h)	≤ 0,2	(niedrig), W2 nach DIN EN 1062-3
Wasserdampfdurchlässigkeit / (sd-Wert)	< 0,2 m	(hoch), V1 nach DIN EN ISO 7783-2
Bindemittelart:	PVA	Kunststoff-Dispersion
GIS-Code:	M-DF01	Dispersionsfarben, lösemittelfrei Gefahrstoff- Informations-System

Anwendungsbereiche

Für den Außenbereich.

Geeignet für alle üblichen Außenputze, Beton, Zement, Ziegelmauerwerk, zum Überstreichen intakter Altanstriche auf Dispersionsbasis. Idealer Renovierungsanstrich.

Farbton

Weiß

Inhaltsstoffe

Kunststoffdispersion, Titandioxid, Quarz, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 40 g/l (Kategorie A/c ab 2010).

Lichtbeständigkeit

Sehr gut

Wetterbeständigkeit

Nur im Außenbereich verwenden.

Verdünnungsmittel

Wasser

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Ergiebigkeit

1 L bis zu 6 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 5 – 6 Std. Nach 24 Std. regenfest. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 5 Tagen. Niedrigere Temperatur oder höhere Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verzögern.

Werkzeuge

Pinsel, langfloriger Fassadenroller, Airless-Spritzgerät.

	Verfahren:	Düse Ø:	Druck:
Spritzdaten:	Airless	0,021 – 0,027" (0,53 - 0,63 mm)	ca. 150 bar

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Mögliche Sonderstellung

Das Produkt ist aus ökologischen Gesichtspunkten nicht mit einem Algen- und Pilzschutz ausgestattet. Optional kann es jedoch sinnvoll sein, diesen Schutz zusätzlich beizumischen. Zu empfehlen ist die Zugabe von einem Algen- und Pilzschutz bei Fassaden mit WDVS und Grünbewuchs in unmittelbarer Nähe von schattigen und feuchten Stellen. Hierdurch wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann, auf Grund der Vielzahl von unterschiedlichen Rahmenbedingungen nicht dauerhaft zugesichert werden.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige Anstriche entfernen. Kreidende und verschmutzte Oberflächen mit einem Druckstrahlgerät reinigen. Altbeschichtungen sind vorab auf ihre Tragfähigkeit zu prüfen.

Neue Putze, Putzausbesserungen (Putze der Mörtelgruppe P II und P III): Neue, mineralische und mit Putz ausgebesserte Fassaden sind nach ausreichender Standzeit, in der Regel nach 4 Wochen bei ca. +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit, zu beschichten. Bei ungünstigeren Wetterbedingungen, z. B. beeinflusst durch Wind oder Regen, müssen deutlich längere Durchtrocknungszeiten eingehalten werden.

Neue Putze mit HORNBACH Fassaden-Grundierung grundieren und anschließend mit HORNBACH Mineralputzgrundierung beschichten. Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBACH Fassaden-Grundierung grundieren.

Vor Gebrauch gut umrühren. Der Grundanstrich kann max. bis zu 10 % verdünnt werden. Den Deckanstrich bis max. 5 % verdünnt oder unverdünnt auftragen. Für Flächen, die starker Witterung ausgesetzt sind, empfehlen sich 3 Anstriche; zusammenhängende Flächen sollten zügig und ohne Pause in einem Arbeitsgang bearbeitet werden, um Ansätze zu vermeiden (nass-in-nass).

Technische Beratung

Natürlich können mit diesem Technischen Merkblatt nicht alle vorkommenden Untergründe und anstrichtechnischen Behandlungen abgedeckt werden. Treten darüber hinaus Fragen bezüglich des Untergrunds und Anstrichs auf, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, sollten und können Sie uns gerne ansprechen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen. Bei Verarbeitung von mehr als einem Gebinde bitte immer auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um evtl. Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden! Nicht geeignet für PVC und Asbestzement.

Sicherheitshinweise

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. + 49 67 04/ 93 88-0.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Entsorgung

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.